

Newsletter Palliative Care / März 2014

Machbarkeitsprüfung Kosten-/Nutzenstudie Palliative Care

Das BAG hat Polynomics mit einer Machbarkeitsprüfung beauftragt, in der aufgezeigt wird, wie der Nutzen von Palliative Care in der Schweiz ermittelt werden kann. Dabei sollten sowohl monetäre (eingesparte Gesundheitsausgaben) als auch nicht-monetäre Nutzenkomponenten (z. B. bessere Lebensqualität) berücksichtigt werden. In dieser Studie kommt Polynomics zum Schluss, dass eine umfassende Kosten-/Nutzenstudie zu Palliative Care in der Schweiz nur mit grossem Aufwand und voraussichtlich zweifelhafter Qualität umsetzbar wäre. Die Hauptprobleme liegen in der breiten Anwendung von Palliative Care und der schlechten Datenlage in der Schweiz.

Weitere Informationen; Machbarkeitsprüfung Kosten-/Nutzenstudie:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/service/publikationen/forschungsberichte/forschungsberichte-palliative-care/machbarkeitspruefung-kosten-nutzenstudie-im-bereich-palliative-care.html>

Die Situation mobiler Palliativdienste in der Schweiz

Das Institut für Betriebs- und Regionalökonomie der Hochschule Luzern hat im Auftrag des BAG eine Studie zu den mobilen Palliative-Care-Diensten in der Schweiz durchgeführt. Diese erstmalige, systematische Bestandesaufnahme stellt die regional unterschiedlichen Organisationsstrukturen und Leistungsangebote der Dienste vor. Sie beleuchtet insbesondere auch die vorhandenen Finanzierungsformen und -träger.

Weitere Informationen:

Bestandesaufnahme Mobile Palliativdienste: <http://www.pallnetz.ch/p129001726.html>

Bedürfnisse von Migrantinnen und Migranten im Bezug auf Palliative Care

Eine vom BAG in Auftrag gegebene Studie zeigt auf, wie bekannt das Konzept der Palliative Care in der Migrationsbevölkerung ist und welche Bedürfnisse Menschen mit Migrationshintergrund haben, wenn sie selbst oder ihre Angehörigen schwerkrank und sterbend sind.

Weitere Informationen; Bedarfserhebung Migrationsbevölkerung :

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/service/publikationen/forschungsberichte/forschungsberichte-palliative-care/palliative-care-bedarf-in-der-migrationsbevoelkerung.html>

Forum Bildung und Arbeitswelt Palliative Care

Am 13. März 2014 findet in Bern das 2. Forum «Bildung und Arbeitswelt Palliative Care» vom BAG und SBFI statt. Das Forum dient - auf allen Bildungsstufen - dem Erfahrungsaustausch in der Arbeitswelt Palliative Care. Schwerpunktthemen der Veranstaltung sind:

Verankerung von Palliative Care in universitären und nicht-universitären Gesundheitsberufen
Vernetzung der Gesundheitsfachpersonen mit Fachpersonen aus den Bereichen Psychologie, Soziale Arbeit und Seelsorge
Bedeutung der psychosozialen und spirituellen Begleitung innerhalb der Palliative Care
Weitere Informationen:

Forum Bildung und Arbeitswelt : <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/strategien-politik/nationale-gesundheitsstrategien/strategie-palliative-care/bildung-und-palliative-care/foru-bildung-und-arbeitswelt-palliative-care.html>

WHO - Resolution und Atlas zu Palliative Care

Im Januar 2014 hat der WHO-Exekutivrat eine Resolution zu Palliative Care verabschiedet. Darin fordert er die Länder auf, Palliative Care zu stärken und in ihre Gesundheitssysteme zu integrieren. Es wird erwartet, dass die 67. Weltgesundheitsversammlung die Resolution im Mai diskutieren wird.

Der neue Atlas der WHO bietet einen eindrücklichen Überblick in die Palliative Care weltweit. Nach 2006 hat die WHO 2011 zum zweiten Mal den Bedarf und den Stand der Implementierung von Palliative Care in ihren 234 Mitgliedstaaten erhoben. Die gute Nachricht: In manchen Ländern - insbesondere auf dem afrikanischen Kontinent - sind in den letzten Jahren Hospize entstanden. Die schlechte Nachricht: Ein Drittel der Länder verfügt über keine Palliative Care Aktivitäten. Der WHO Atlas soll die Länder darin unterstützen, den Zugang zu Palliative Care zu erhöhen.

Weitere Informationen:

Zum Download der [Resolution](#) und des [Atlas](#)

Nationaler Palliative Care Kongress 26./27. Nov. 2014

Unter dem Motto «Palliative Care - gemeinsam handeln» findet am 26. und 27. November 2014 der Nationale Palliative Care Kongress im Kongresshaus Biel statt. Präsentieren Sie die Ergebnisse von interessanten Projekten, Studien oder Forschungsarbeiten am Kongress und reichen Sie ein Abstract für eine freie Mitteilung oder ein Poster ein. Einsendeschluss ist der 23. Juni 2014.

Webseite des Kongresses; Nationaler Palliative Care Kongress 2014: <http://de.palliative-kongresse.ch/2014/>